NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim
Sitzungsnummer	OB Oss/004/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 10.11.2016
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:18 Uhr
Ort	Pavillon des Bürgerhauses Ossenheim, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Erich Wagner	

Mitglieder

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther	
Herr Peter Haas	Schriftführer
Frau Simone Hahn-Wiltschek	
Frau Pia Haselbauer-Schuldt	
Herr Christoph Haub	
Herr Frank Litzinger	entschuldigt
Herr Dr. Stefan Nawrath	
Frau Ulla Sbielut	

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Ortwin Musch	

Ortsvorsteher Wagner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Ortsvorsteher Wagner entschuldigt Ortsbeiratsmitglied Frank Litzinger und Schriftführerin Lara Jagadics.

Ortsbeiratsmitglied Peter Haas erklärt sich bereit, das Protokoll der Ortsbeiratssitzung zu führen.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 22.09.2016
2	16-21/0186	Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 18.10.2016; hier: Umsetzung des Planungskonzeptes Röhrenbrunnen
3	16-21/0102	Haushaltssatzung 2017; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO
4		Mitteilungen des Ortsvorstehers
4.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Erneuerung der Fenster am Bürgerhaus
4.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Errichtung der Urnenstele auf dem Friedhof
4.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Ortsumgehung Ossenheim, Sachstand
4.4		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Termin: Volkstrauertag 2017
4.5		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Termin: Faschingserföffnung der "Ossemer Wäldcheskappe"
5		Verschiedenes
5.1		Verschiedenes; hier: Feuerwehrplan zur Kita Ossenheim
5.2		Verschiedenes; hier: Grünflächenpflege / Grünflächengestaltung in Ossenheim
5.3		Verschiedenes; hier: Situation Rastplatz "Wäldchestreff"

TOP	DS-Nr.	Titel

1. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 22.09.2016

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ossenheim genehmigt die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortsbeirates am 22.09.2016 **mit nachstehender Änderung**:

		Ortsbegehung

~~Während der Begehung des Außengeländes der KITA merkt Ortsbeiratsmitglied Nawrath an, dass eine heimische Bepflanzung des Spielplatzes der KITA (wie im B-Plan vorgesehen) weitestgehend umgesetzt wurde und sich das Außengelände der KITA insgesamt in einem sehr gut gepflegten Zustand befindet.~~

Während der Begehung des Außengeländes der Kita merkt Ortsbeiratsmitglied Nawrath an, dass die Bepflanzung, insbesondere die Bäume, überwiegend nicht heimisch sind und somit gegen den B-Plan verstoßen. Weiterhin kritisiert Nawrath die naturferne Gestaltung des Geländes und den Mangel an Naturerlebnisräumen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

2. 16-21/0186 Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 18.10.2016; hier: Umsetzung des Planungskonzeptes Röhrenbrunnen

Ortsbeiratsmitglied Ulla Sbielut erläutert den Antrag.

Ortsbeiratsmitglied Christoph Haub erklärt, dass er das im Antrag genannte Planungskonzept nicht kennt und daher dem Antrag nicht zustimmen kann. Ferner sei ihm unklar, welches Planungskonzept denn gemeint sei, welches beschlossen sei.

Ortsvorsteher Erich Wagner stellt daraufhin kurz die Historie zu den Anträgen zum Röhrenbrunnen und deren Verlauf vor. Demnach sei das Konzept der drei jungen Architekten im Ortsbeirat vorgestellt worden. Danach auch Bürgermeister Keller und dem Bauamt. Beide seien dem Konzept und dessen Umsetzung sehr aufgeschlossen gewesen.

Der Vorschlag des Kultur- und Traditionsvereins sei aber nicht dem Ortsbeirat vorgestellt worden, sondern man habe sich direkt an die Verwaltung gewandt. Dieser Vorschlag sei aber in der Verwaltung nicht positiv aufgenommen worden.

Ortsbeiratsmitglied Sbielut und Ortsvorsteher Wagner zweifeln im weiteren Verlauf der Diskussion an, dass durch die Verwaltung ein weiterer Vorschlag erarbeitet wird, alternativ zu dem Vorschlag der drei jungen Architekten.

Ortsbeiratsmitglied Nawrath erklärt auch, dass er das Planungskonzept nicht kennt und dem Antrag deshalb nicht zustimmen kann.

Ortsbeiratsmitglied Haub wünscht, dass eine Bewertung beider Konzepte, das der drei jungen Architekten und das des Kultur- und Traditionsvereins, durch die Verwaltung geschieht und das Ergebnis dann dem Ortsbeirat vorgelegt wird.

Im Anschluss wird durch die Ortsbeiratsmitglieder eine zehnminutige Sitzungsunterbrechung erbeten. Nach dieser werden zum Antragstext zwei Ergänzungen bzw. Änderungen vorgestellt:

Ortsbeiratsmitglied Haub stellt folgenden

Änderungsantrag:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die zuständige Stelle der Verwaltung anzuweisen, ~~das Planungskonzept für den Röhrenbrunnen Ossenheim (012/11-16 vom 15.05.2014), bewilligt durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.10.2014, umzusetzen.~~ **auf Basis der beiden Planungskonzepte eine Vorlage für den Röhrenbrunnen Ossenheim (012/11-16 vom 15.05.2014) bewilligt durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.10.2014, auszuarbeiten und dem Ortsbeirat vorzustellen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 5 Enthaltung 0

Ortsbeiratsmitglied Peter Haas stellt folgenden

Ergänzungsantrag:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die zuständige Stelle der Verwaltung anzuweisen, das Planungskonzept für den Röhrenbrunnen Ossenheim (012/11-16 vom 15.05.2014) bewilligt durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.10.2014, umzusetzen. **Hierzu bittet der Ortsbeirat den Magistrat, das umsetzbare Planungskonzept dem Ortsbeirat zeitnah vorzustellen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 3 Enthaltung 0

Sodann fasst der Ortsbeirat **in Ergänzung des Antragstextes** folgenden

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die zuständige Stelle der Verwaltung anzuweisen, das Planungskonzept für den Röhrenbrunnen Ossenheim (012/11-16 vom 15.05.2014), bewilligt durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.10.2014, umzusetzen. **Hierzu bittet der Ortsbeirat den Magistrat, das umsetzbare Planungskonzept dem Ortsbeirat zeitnah vorzustellen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit Ergänzung beschlossen
Ja 5 Nein 3 Enthaltung 0

3. 16-21/0102 Haushaltssatzung 2017; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO

Ortsvorsteher Wagner ruft den Punkt der Tagesordnung auf und bittet um Wortbeiträge. Ortsbeiratsmitglied Christoph Haub fragt zur Verständnis, was denn mit veranschlagten Maßnahmen aus dem Haushalt 2016 sei, welche noch nicht umgesetzt seien. Hierauf erklärt Stadtrat Ortwin Musch, dass diese automatisch in den nächsten Haushalt, also hier in den Haushalt 2017, übernommen werden.

Haub merkt an, dass, im Gegensatz zu anderen Kindertagesstätten, keine Instanthaltungskosten für die Kita Ossenheim im Haushalt vermerkt seien, und dies bis ins Jahr 2020 nicht. Auch seien keine Beträge für GWG (Geringwertige Wirtschaftsgüter) vermerkt.

Ergänzung 1 zum Haushalt 2017 durch den Ortsbeirat Ossenheim:

Auf Anregung von Ortsbeiratsmitglied Haub beantragt der Ortsbeirat Ossenheim 80 000 € in den Haushalt 2017 einzustellen, um die notwendigen Sanierungsarbeiten auf dem Ossenheimer Friedhof durchzuführen. Hierbei wird auf DS 16-21 / 0132 verwiesen.

Ergänzung 2 zum Haushalt 2017 durch den Ortsbeirat Ossenheim:

Auf Anregung von Ortsvorsteher Wagner beantragt der Ortsbeirat Ossenheim 30 000 € in den Haushalt 2017 einzustellen, um den Brunnen vor dem Haupteingang des Ossenheimer Bürgerhauses zu sanieren. Der angenommene Betrag basiert auf einer Kostenschätzung der Verwaltung.

Haub regt an, dem Ortsbeirat eine Aufschlüsselung der Instandhaltungskosten des Bürgerhauses Ossenheim zukommen zu lassen (Kostenstellen / Sachkonto: 2.762104.6161001 und 2.762104.6162001).

Ergänzung 3 zum Haushalt 2017 durch den Ortsbeirat Ossenheim:

Auf Anregung von Ortsbeiratsmitglied Haub beantragt der Ortsbeirat Ossenheim die Aufnahme von Finanzmittel in den Haushalt 2017, um Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der B275 (Ortsdurchfahrt) umzusetzen. Hierbei wird auf die Drucksachen: DS 16-21/0131 und DS 16-21/0028 (DS 11-16/1170) verwiesen.

Ortsvorsteher Wagner lässt über die Haushaltssatzung 2017, soweit Ossenheim betroffen, mit den oben genannten Ergänzungen 1 - 3, beantragt durch den Ortsbeirat, abstimmen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der Haushaltssatzung 2017, soweit Ossenheim betroffen, mit den oben genannten Ergänzungen 1 – 3, zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

4.1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Erneuerung der Fenster am Bürgerhaus

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass die Fenster am Bürgerhaus erst im nächsten Jahr, in 2017, erneuert werden.

4.2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Errichtung der Urnenstele auf dem Friedhof

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass demnächst eine Ortsbesichtigung zur Standortfindung der zu errichtenden Urnenstele auf dem Ossenheimer Friedhof, stattfindet. Sobald OV Wagner den genauen Termin kennt, schickt er eine Einladung an alle Ortsbeiratmitglieder per E-Mail.

4.3. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Ortsumgehung Ossenheim, Sachstand

Stadtrat Ortwin Musch stellt dar, dass sich der Magistrat in den letzten beiden Sitzungen mit der Ortsumgehung Ossenheim beschäftigt habe. Der Magistrat habe zur Kenntnis genommen, dass die Ortsumgehung Ossenheim im Bundesverkehrswegeplan in die Kategorie „Dringlicher Bedarf“ hochgestuft wurde. Es seien jedoch keine Planungskosten und auch keine Finanzausstattung eingestellt. Der Magistrat habe eine Entscheidung zu dem Thema zunächst zurückgestellt und weitere Informationen von Hessen Mobil erbeten.
Stadtrat Musch nimmt an, dass das Thema Ortsumgehung Ossenheim zeitnah wieder im Magistrat behandelt werde und der Ortsbeirat Ossenheim dann dazu Informationen erhält.

4.4. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Termin: Volkstrauertag 2017

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass am kommenden Sonntag, 13.11.2016, dem Volkstrauertag, um 10:30 Uhr die Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Ossenheimer Kirche stattfindet.

4.5. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Termin: Faschingserföffnung der "Ossemer Wäldcheskappe"

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass am 12.11.2016 die Faschingseröffnungsfeier der „Ossemer Wäldcheskappe“ stattfindet. Eine Teilnahme der Ortsbeiratsmitglieder ist erwünscht. Treffpunkt hierzu ist um 18:30 Uhr bei Norbert Morell in der Richard–Musch–Straße.

5. Verschiedenes

5.1. Verschiedenes; hier: Feuerwehrplan zur Kita Ossenheim

Ortsbeiratsmitglied Haub merkt an, dass der Feuerwehr Ossenheim noch kein Feuerwehrplan zur Verfügung stehe. Ortsvorsteher Wagner bittet Haub, dies über Wehrführer Sascha Hanisch und Stadtbrandinspektor Michael Stotz an die Verwaltung weiterzuleiten.

5.2. Verschiedenes; hier: Grünflächenpflege / Grünflächengestaltung in Ossenheim

Ortsbeiratsmitglied Nawrath erklärt, dass er kürzlich mit noch anderen NABU – Mitgliedern ein Gespräch mit Vertretern der Verwaltung, der Grünflächenpflege, geführt habe. Hierbei habe er das Thema „mulchen“ angesprochen. Die Mitglieder der Verwaltung hätten jedoch ausgeführt, dass für eine andere Verfahrensweise beim „mulchen“ weder Personal noch Geld zur Verfügung stehe.
Die Resonanz der Verwaltung auf das NABU – Projekt „Bunte Meter“ sei jedoch positiv gewesen. So habe die Verwaltung zugestimmt, einen ungenutzten Wiesenteil auf dem Ossenheimer Friedhof für das Projekt zur Verfügung zu stellen.

5.3. Verschiedenes; hier: Situation Rastplatz "Wäldchestreff"

Ortsbeiratsmitglied Haas lobt den Kultur- und Traditionsverein Ossenheim für sein Engagement auf dem Rastplatz „Wäldchestreff“. So seien hier zwei Bäume nachgepflanzt worden, da vorher welche durch Vandalismus zerstört worden seien. Auch seien die neu aufgestellten Schaukästen sehr hilfreich und gut gelungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Wagner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

Gez.: Erich Wagner	Gez.: Peter Haas
(Vorsitzender)	(Schriftführer)